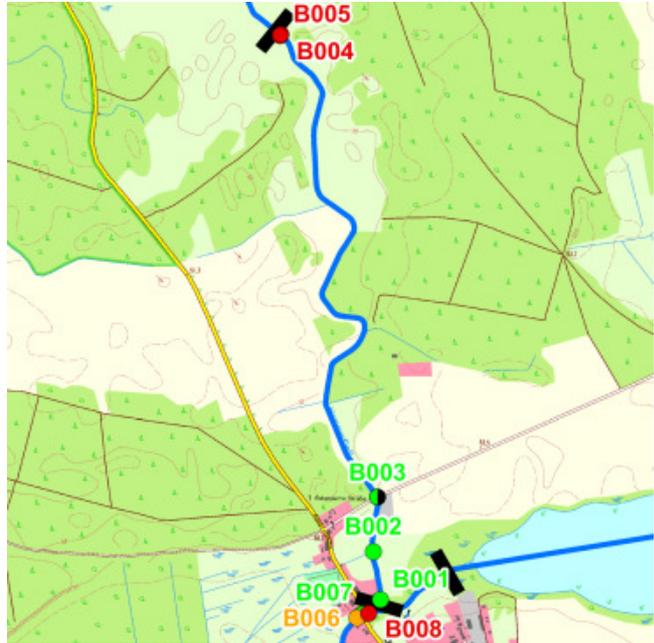


Gewässername	Hammerfließ Vietmannsdorf		WK-Code	581486_686											
Planungsabschnitt Nr.	581486_686_01		Km von - bis	0-2,23											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Mündung ins Schulzenfließ bei Vietmannsdorf bis Wehr I östlich Buchheide											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
															
Kategorie ²⁾	erheblich verändert		LAWA-Typ ²⁾	21											
Kategorie (val.)	natürlich		LAWA-Typ (val.)	11											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>	
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/DI</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>
	2	5	5	5	nein	4	U	U	U	U	2	2	4	unwahrsch	wahrsch
Defizit	0	-3	-3	-3	-2	-2	U	U	U	U	0	0	-2		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - tief eingeschnittenes, vollständig begradigtes Fließ, Trapezprofil, keine Beschattung und keine Strukturelemente, Japanknötterich an Straßenbrücke Vietmannsdorf, wenige Altarme im Gelände noch erkennbar, Wasser stark trüb, Makrophytenkissen, Krautstau - Beweidung bis zur Böschungsoberkante, teils Viehabtritte im Böschungsbereich - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet: „Polsensee (DE 2947-305)“ - Der Gewässerunterhaltungsplan sieht eine maschinell Böschungsmahd mit Schlegelmäher an der linken bzw. rechten Böschung bis Wasserlinie sowie eine nachfolgende Sohlenkrautung mit Mähkorb vor, das Kraut wird entsorgt oder zerkleinert und verteilt 														
Defizite NATURA 2000	- Fischotterdurchgängigkeit nicht vorhanden (B003, Straßenbrücke)														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturelle Defizite bzgl. Laufentwicklung, Quer- und Längsprofil sowie Sohl- und Uferstruktur - Ökologische Durchgängigkeit durch Bauwerk B003 (Brücke), B004 (Durchlass) und B005 (Wehr) nicht gegeben - geringe Fließgeschwindigkeit - Das Maßnahmenprogramm gibt als Belastungsquellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen sowie punktuelle Belastungsquellen an 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Herstellung Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Verbesserung von Laufentwicklung, Quer- und Längsprofil sowie Sohl- und Uferstruktur, Randstreifen, Beschattung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Verbesserung Fließgeschwindigkeit, Wasserrückhalt in der Niederung
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Herstellung Durchgängigkeit für den Fischotter
Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen		<i>Kurzfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Langfristig:</i>
Einstufung Wasserkörper		- natürlich (die historischen Karten zeigen einen stark mäandrierenden Verlauf)
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		-
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		-
Bewirtschaftungsziel (WK)		- Guter ökologischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Hammerfließ Vietmannsdorf		WK-Code	581486_686											
Planungsabschnitt Nr.	581486_686_02		Km von - bis	2,23-7,938											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Von Wehr I östlich Buchheide bis Lübbesee											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
Kategorie ²⁾	erheblich verändert		LAWA-Typ ²⁾	21											
Kategorie (val.)	natürlich		LAWA-Typ (val.)	11											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>	
<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>	<i>MP/DI</i>			<i>MZB</i>	<i>Fi</i>	<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>						
	2	5	5	5	nein	4	U	U	U	U	2	2	4	unwahrsch	wahrsch
Defizit	0	-3	-3	-3	-2	-2	U	U	U	U	0	0	-2		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - tief eingeschnittenes, vollständig begradigtes Fließ, Trapezprofil, keine Beschattung und keine Strukturelemente, Makrophytenkissen, intensive Stauhaltung über 3 regulierbare Wehre, Wasser stark trübe - direkt unterhalb Lübbesee verengt sich das Fließ und das ist Wasser klar - Beweidung teilweise bis zur Böschungsoberkante, teils Viehabtritte im Böschungsbereich - Wasserspeisung v.a. aus den Waldflächen, nur in Hochwasserzeiten wird aus dem Lübbesee Wasser zugeführt - Der Gewässerunterhaltungsplan sieht eine maschinell Böschungsmahd mit Schlegelmäher an der linken bzw. rechten Böschung bis Wasserlinie sowie eine nachfolgende Sohlenkrautung mit Mähkorb vor, das Kraut wird entsorgt oder zerkleinert und verteilt - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Lübbesee“ (DE 2947-304) und im SPA „Schorfheide-Chorin (DE 2948-401) - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturelle Defizite bzgl. Laufentwicklung, Quer- und Längsprofil sowie Sohl- und Uferstruktur - Ökologische Durchgängigkeit für Makrozoobenthos und Fische aufgrund der Wehre nicht gegeben - geringe Fließgeschwindigkeit - Das Maßnahmenprogramm gibt als Belastungsquellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen sowie punktuelle Belastungsquellen an 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Herstellung Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Verbesserung von Laufentwicklung, Quer- und Längsprofil sowie Sohl- und Uferstruktur, Randstreifen, Beschattung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Verbesserung Fließgeschwindigkeit, Wasserrückhalt in der Niederung zur Vergleichmäßigung der Abflüsse
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	<i>Kurzfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Langfristig:</i>	
Einstufung Wasserkörper	- natürlich (die historischen Karten zeigen einen stark mäandrierenden Verlauf)	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	-	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Guter ökologischer Zustand	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)